

# DER ERSTE SCHRITT ZU EINEM NEUSTART

Tom Holladay

---

*“Aber alle, die ihre Hoffnung auf den HERRN setzen, bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwinge wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft.” Jesaja 40, 31*

*“Sie berichteten: ... Von der Stadtmauer Jerusalems sind nur noch Trümmer übrig, die Tore liegen in Schutt und Asche.” Als ich das hörte, setzte ich mich hin und weinte. Ich trauerte tagelang, fastete und betete.” Nehemiah 1, 3- 4*

## 1. Trauere - Drücke Gott gegenüber Deinen \_\_\_\_\_ aus

*“Glücklich sind die, die traurig sind, denn sie werden getröstet werden.” Matthäus 5, 4*

*“Als mich viele Sorgen quälten, gab dein Trost mir neue Hoffnung und Freude.” Psalm 94, 19*

*“Wenn wir am Abend noch weinen und traurig sind, so können wir am Morgen doch wieder vor Freude jubeln.” Psalm 30, 5b*

*“Gerade wenn ich schwach bin, bin ich stark.” 2. Korinther 12, 10b*

## 2. Faste – Richte Dein \_\_\_\_\_ auf Gott aus

*“Auch jetzt noch könnt ihr zu mir umkehren! Tut es von ganzem Herzen, fastet, weint und klagt!” Joel 2, 12b*

*“Da wandte ich mich mit Bitten und Flehen an den Herrn, meinen Gott, ich fastete, ... “ Daniel 9, 3*

*“So richtet nun euer Herz und euren Sinn darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen.” 1. Chronik 22, 19a*

## 3. Bete – Bitte Gott \_\_\_\_\_

*“HERR, du bist mein schützender Fels. Hilf mir.” Psalm 28, 1a*

## ● **Erkenne** \_\_\_\_\_

*“Ach, HERR, du Gott des Himmels, du großer und ehrfurchtgebietender Gott! Du hältst deinen Bund mit uns und erweist allen deine Güte, die dich lieben und nach deinen Geboten leben. Verschließe deine Augen und Ohren nicht, wenn ich zu dir flehe! Tag und Nacht bete ich zu dir für das Leben der Israeliten. Du bist unser Herr. Ich bekenne dir, dass wir gegen dich gesündigt haben, auch ich und meine Verwandten.” Nehemiah 1, 5- 6*

*“Ich bete, dass ihr erkennen könnt, wie übermächtig groß seine Kraft ist, mit der er in uns, die wir an ihn glauben, wirkt. ...” Epheser 1, 19*

## ● **Bekenne,** \_\_\_\_\_

*“Ich bekenne dir, dass wir gegen dich gesündigt haben, auch ich und meine Verwandten. Wir alle haben schwere Schuld auf uns geladen. Wir hielten uns nicht an die Gebote und Weisungen, die dein Diener Mose von dir bekommen hat.” Nehemiah 1, 6b -*

*“Doch wenn wir ihm unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und uns von allem Bösen reinigt.” 1. Johannes 1, 9*

## ● **Berufe Dich** \_\_\_\_\_

*“Aber denke doch daran, was du zu Mose gesagt hast: “Wenn ihr mich verlasst, werd ich euch unter die fremden Völker zerstreuen; wenn ihr aber wieder zu mir umkehrt und meine Gebote befolgt, dann lasse ich euch in euer Land zurückkehren, auch wenn ich euch bis ans Ende der Erde vertrieben habe. Ich bringe euch an den Ort, den ich erwählt habe, um dort selbst zu wohnen.” Nehemiah 1, 8- 9*

## ● **Bitte konkret** \_\_\_\_\_

*“Bitte erhöre doch mein Gebet und das Gebet aller, die dir dienen und dich ehren wollen. Und wenn ich beim König vorspreche, dann hilf mir, dass ich ein offenes Ohr bei ihm finde!” Denn ich war der Mundschenk des Königs. Nehemiah 1, 11*